

Offene Schule Waldau in Kassel

Wettbewerb: Anerkennung

Auszug aus dem Juryprotokoll:

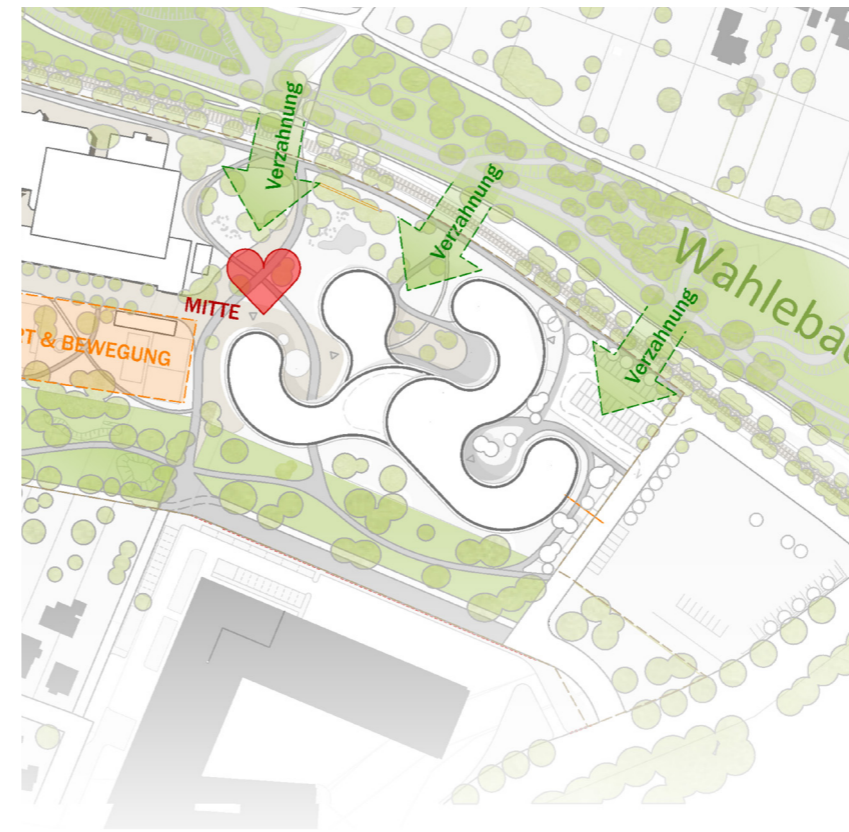
Die Verfasser präsentieren eine organische Gebäudeform, die eine sensible Einfügung in die den Standort prägende Landschaft verspricht. Zwei- bis viergeschossige geschwungene Baukörper fügen sich zu einer Gesamtfigur zusammen, die im Süden zum Grünzug eine klare Raumkante erzeugt und im Norden zum Wahlebach durch das Ausschwingen der Finger hofartige Freiräume bildet. Die aus diesem Entwurfsansatz resultierende intensive Verzahnung von Gebäude mit Landschaft stellt eine besondere Qualität der Arbeit dar. Durch die freie Form gelingen die Anbindungen an Bach, Quartier und Grünzug. Auch der Bezug zum Ottoneum kann hergestellt werden. Die freie Form der Wegeführung unterstützt den Gestaltungsduktus. Eine weitere konsequente Mit der Zuordnung des Jugendhauses im Erdgeschoss nach Westen zur Sporthalle wird eine sinnvolle Integration der Einrichtung in die Schule gegeben, sie gewährleistet dennoch eine gewisse Unabhängigkeit vom Schulbetrieb. Die zweigeschossige Bibliothek ist im Norden in Bezug zum Eingang am Wahlebach sehr gut verortet, wenn auch leider vom Jugendhaus getrennt. Die Kreisform des Obergeschosses verspricht eine besondere Raumqualität

Projektdaten

Bauherr:	Stadt Kassel
Verfahren:	Realisierungswettbewerb Anerkennung
Platzierung:	
Bearbeitungszeit:	2021



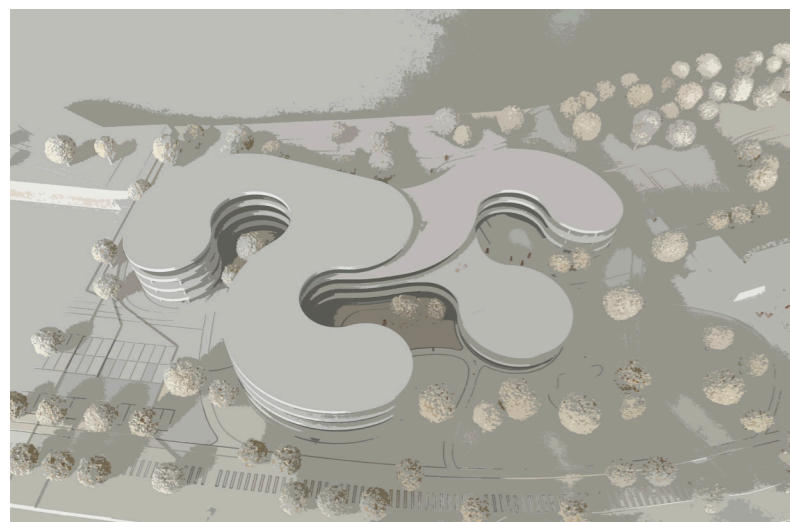
Perspektive Außen



Schwarzplan



Perspektive Innen



Modell



Grundriss 1. Obergeschoss